



OSTERSPIEL: „HASENSPRÜNGE“

Wie gut kann dein Hund springen? Das Springen selber ist meist eher nicht das Problem, aber springt dein Hund auch genau dort, wo du das möchtest? Hier geht es nicht um schnell und irgendwie rumhopsen, sondern um konzentriert und genau springen. Das muss nicht hoch sein (hohe Sprünge können die Gelenke des Hundes ziemlich beanspruchen), aber exakt.

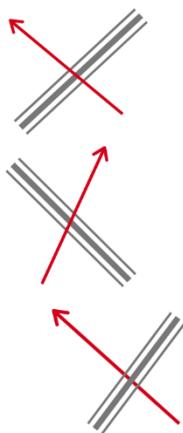
Du brauchst dazu: 4 Eimer oder große Blumentöpfe, 2 Stangen, 2 Getränkekisten (oder eine niedrige, kurze Bank oder ähnliches).

Das ist deine AUFGABE:

In der ersten Runde baust du folgende Sprünge auf:

- eine Hürde aus zwei umgedrehten Eimern und einer Stange quer drüber (am besten festkleben)
- eine Hürde aus 2 direkt aneinander gestellte Getränkekisten
- eine Hürde aus zwei weiteren Eimern und einer Stange quer drüber

Stell die Sprünge immer im 90 Grad Winkel zueinander auf, damit dein Hund Haken schlagen muss wie ein Hase, so:
(grau für die Hürden, rote Pfeile für die Route des Hundes)





Lass deinen Hund vor dem ersten Sprung sitzen,
und dann flüssig über jeden Sprung hüpfen,
und zwar immer exakt in der Mitte der Hütte.

In der zweiten und schwierigeren Runde baust du die Hürden um:

Da stehen nun anstelle der bisherigen Hürden

- nur ein umgedrehter Eimer (oder Topf)

- nur eine Getränkekiste

- nur ein weiterer Eimer.

Die sind deine neuen „Hürden“.

Lass deinen Hund wieder am Start sitzen

und dann über den Eimer, die Kiste und den nächsten Eimer springen.

Tüchtig belohnen, wenn er das brav macht!

Du wirst sehen: die zweite Runde hat es in sich! Da wirst du vermutlich ein bisschen üben
müssen, bis das klappt. Was gut ist, so habt ihr länger euren Spaß dran.